

Bericht Kommersabend St. Sebastian Schützenbruderschaft Nordborchen

„Die Halle ist endlich wieder in Schützenhand. Wir haben sie endlich wieder“

Mit diesen Worten begrüßte Oberst Johannes-Dieter Huneke die zahlreich gekommenen Gäste, Schützenbrüder und Schützenschwestern. „Es ist in seiner Amtszeit als Oberst sein 1. Kommersabend. Er freue sich, dass so viele gekommen sind. Gerade in den letzten Monaten haben die strengen Versammlungs- und Kontaktbeschränkungen die Vereinsarbeit hart getroffen“, fuhr der Oberst fort.

Oberst Johannes-Dieter Hunke konnte an diesen Abend einen besonderen Gast begrüßen. Bundeskönig Hans-Christian Lummer hat auf der Einladung des Oberst hin sofort sein Kommen zugesagt. So ließ Hans-Christian Lummer es sich nicht nehmen, sich mit ein paar Grußworten an die Anwesenden zu wenden.

Unter anderem war eine Abordnung der Schützenbruderschaft aus Dörenhagen mit Oberst Udo Brockpähler und ihrem amtierenden König Martin Amedick gekommen. Gefühlt sind die Dörenhagener Schützen schon lange mit der Nordborchener Bruderschaft verbunden. Deshalb wünsche man sich, dass sie am Schützenfestsonntagabend, an dem alle benachbarten Bruderschaften eingeladen werden, zukünftig mit dabei sind. Oberst Udo Brockpähler bestätigte: „Wir kommen gern.“ Ein Flasche St. Sebastian Schützengeist besiegelte die Freundschaft.

Nach weiteren Begrüßungen und Dankesworten, ging es in das traditionelle Haxenessen über.

Frisch gestärkt wurde dem seit 2008 als Kassierer im Vorstand der Schießsportabteilung tätigen Peter Werning von Oberst Johannes-Dieter Huneke zum Feldwebel befördert.

Wenige Minuten später erhielt Peter Werning zudem für seine Verdienste im Schießsport das „Ehrenkreuz des Sports in Bronze“ aus den Händen von Bundeskönig Hans-Christian Lummer und dem stellvertretenden Diözesanschießmeister Ralph Düchting verliehen. Franz-Josef Risthaus, bekannt für seinen unermüdlichen Einsatz im Schießsport, wurde mit dem „Ehrenkreuz des Sports in Silber“ ausgezeichnet.



Von links:

Stellvertretender Diözesanschießmeister Ralph Düchting, Peter Werning, Franz-Josef Risthaus, Bundeskönig Hans-Christian Lummer und Oberst Johannes-Dieter Huneke.

Von der Generalversammlung gab es nachzuholende 25- und 40zig jährige Vereinsjubiläen. Den Jubiläumsorden für ihre Treue verlieh Oberst Johannes-Dieter Huneke, Markus Fromme (25zig Jahre) sowie Norbert Rex, Reinhard Gerdiken, Norbert Risse und Martin Risse (alle 40zig Jahre).

Alle höheren Jubilare werden immer erst am Kommersabend ausgezeichnet.

Sie sind:

- 50zig jähriges Vereinsjubiläum: Antonius Lückehe, Wolfgang Leopold, Hans-Jürgen Menne, Manfred Neewe und Willi Salmen. Nicht anwesend sein konnten: Joseph Hecker (jun.), Hans-Josef Lagers, Hermann Risse (jun.).
- 60zig jähriges Vereinsjubiläum: Bernhard Habig. Nicht anwesend sein konnten: Josef Lückehe und Bruno Völker.
- 65zig jähriges Vereinsjubiläum: Engelbert Baumhögger und Franz Vogt. Nicht anwesend sein konnten: Franz Gockel, Fritz Lüke und Ernst Meyer.
- 70zig jähriges Vereinsjubiläum: Werner Zacharias. Nicht anwesend sein konnten: Hermann Huneke, Johannes Risse und Heinrich Vogt.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Ernennung zum Ehrentitelträger.

So wurden ernannt:

Achim Fahney zum Ehrenoberst. (32 Jahre im Vorstand, davon 12 Jahre Oberst)

Dietmar Vogt zum Ehrenhauptmann. (20 Jahre im Vorstand, davon 19 Jahre Hauptmann)

Bernhard Vogt zum Ehrenoberleutnant. (23 Jahre im Vorstand, davon 17 Jahre Oberstadjutant)

Udo Fahney zum Ehrenoberstabsfeldwebel. (21 Jahre im Vorstand, davon 20 Jahre Kompaniefeldwebel)

Hans-Jürgen Menne zum Ehrenfähnrich. (16 Jahre im Vorstand als Fahnenoffizier und Fähnrich)

Roland Schrader zum Ehrenunteroffizier. (13 Jahre im Vorstand als Unteroffizier)

„Viele Jahre haben sie in verschiedensten Ämtern Aufgaben übernommen. Mit viel Zeit, Arbeit und Herzblut sich in die Schützenbruderschaft eingebracht“, so Oberst Johannes-Dieter Huneke.



Von links:

Roland Schrader, Hans-Jürgen Menne, Bernhard Vogt, Udo Fahney, Dietmar Vogt, Achim Fahney und Oberst Johannes-Dieter Huneke

Traditionell endete der Kommersabend mit dem Nordborchener Schützenlied.